



Betreff: Save the date – Konferenz zur regionalen Nachhaltigkeitstransformation am 6.4.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die UN-Klimakonferenz hat in Paris im November 2015 bekräftigt, dass alle Anstrengungen unternommen werden sollen, damit die Erderwärmung auf 1,5 Grad oberhalb des langjährigen Mittels begrenzt werden kann. Der Beschluss hat zunächst insbesondere in der Fachwelt für Aufatmen gesorgt. Schienen doch damit die Empfehlungen der Klimaforschung aufgegriffen und die politische Blockade auf internationaler Ebene überwunden.

Mittlerweile ist deutlich geworden, welche epochale Herausforderungen damit verbunden sind. Für die westlichen Industrienationen bedeutet das Klimaschutzziel, dass schon in den nächsten 15-25 Jahren eine Reduktion der Treibhausgasemissionen auf annähernd null vollzogen werden muss. Auch die Inanspruchnahme anderer Ressourcen muss drastisch reduziert werden, um die planetaren Leitplanken des globalen Ökosystems nicht zu sprengen.

Klar ist, dass die Zeit drängt. Klar ist auch, dass die aktuellen politischen Klima- und Umweltschutzprogramme auf nationaler Ebene nicht ausreichen, um das Ziel zu erreichen. Ohne eine tiefgreifende Veränderung unserer Konsummuster und Produktionsweise wird die Erderwärmung und die Zerstörung der ökologischen Lebensgrundlagen nicht zu stoppen sein. Alle politischen Ebenen und alle gesellschaftlichen Teilbereiche sind gefordert, ihren Beitrag zu leisten und Verantwortung zu übernehmen.

Mit der Tagung **„Den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft vor Ort gestalten. Reallabore und Transformationsplattformen in der Region“** am 6. April 2017 von 10-17:30 Uhr an der Uni Bayreuth wollen wir als Abteilung für Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth diese Aufgabe aufgreifen und mit Akteuren aus der Region diskutieren, wie der notwendige Transformationsprozess vor Ort und in der Region konkret gestaltet werden kann. Das ausführliche Programm finden Sie im Anhang.

Die Tagung richtet sich an alle, die sich angesprochen fühlen und Verantwortung übernehmen wollen: aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Bildung etc. Wir wollen mit Handelnden und Forschenden ins Gespräch kommen und nach geeigneten Lösungswegen vor Ort suchen. Wir verstehen die Tagung als ein Auftakt für einen längerfristig angelegten Prozess eines transdisziplinären Erfahrung- und Wissensaustausches, der Forschung und Praxis zusammenbringt, mit dem Ziel Impulse für regionale Aktivitäten auszulösen bzw. zu unterstützen. Die Idee ist, eine Plattform aufzubauen, die verfügbares Transformationswissen zugänglich macht und die Produktion neuen Wissens anregt: das **„Forum1.5“**. Dabei steht „1.5“ für das Ziel, die Erderwärmung auf maximal eineinhalb Grad zu begrenzen.

Anhand von Plenumsvorträgen und thematisch aufgeklärter Workshops (s. Anhang) wollen wir einige Themen anreißen, den Stand transformativer Aktivitäten reflektieren und Wege zur Lösung von Blockaden diskutieren. Die Ergebnisse der Diskussionen sollen die Grundlage liefern für die konkrete Ausgestaltung des **„Forum1.5“**.

Wir möchten Sie sehr herzlich einladen an der Tagung teilzunehmen und die Einladung in ihrem Netzwerk / Bekanntenkreis / in ihrer Organisation weiter zu leiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Falls Sie teilnehmen können, melden Sie sich bitte bis spätestens 31.03. unter folgender Email-Adresse an: stadtregion@uni-bayreuth.de. Wir freuen uns auf eine spannende Tagung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Manfred Miosga



Tagung „Den Übergang in eine nachhaltige Gesellschaft vor Ort gestalten. Reallabore und Transformationsplattformen in der Region“

Donnerstag, den 06.04.2017, H36 Gebäude NW III, Universität Bayreuth

10.00 – BEGRÜSSUNG

10.30 Uhr Prof. Dr. Manfred Miosga / Universität Bayreuth

Einführungsvortrag: „Die Herausforderung der ‚Großen Transformation‘ für die Stadt- und Regionalentwicklung. Ansätze für regionale Initiativen.“

10.30 – ERFAHRUNGEN AUS FORSCHUNG UND PRAXIS

12.45 Uhr Renate Handler / convelop - cooperative knowledge design gmbh

„Am Weg zur regionalen Resilienz – Perspektiven aus der Planung und Regionalpolitik in Österreich“

11.15 – 11.35 Uhr Kaffee Pause

Dr. habil. Sabine Hafner / KlimaKom eG

„Mit mehr Bauland Schrumpfung bekämpfen? – paradoxe Probleme der Innenentwicklung in einem auf Wachstum fixierten Politikfeld.“ Erfahrungsbericht aus der Beratungspraxis

Dr. Thomas Dörfler / SELFCITY

„Wenn von Oben nichts kommt, muss es von Unten wachsen. Perspektiven Selbstorganisierter Nachhaltigkeitsinitiativen im regulativen Vakuum (Arbeitstitel).“ Forschungsbericht aus dem EU-Projekt SelfCity

Diskussion jeweils im Anschluss an die Vorträge

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 – ERFAHRUNGEN AUS FORSCHUNG UND PRAXIS (FORTGEFÜHRT)

14.00 Uhr Martina Häring & Fiona Schlund/Patrick Daum / Universität Bayreuth

Nachhaltiges Wirtschaften in der Region- Erfahrungsbericht aus Untersuchungen im Rahmen eines Studienprojekts

14.00 – REALLABORE ZUR REGIONALEN NACHHALTIGKEITSTRANSFORMATION

14.30 Uhr Prof. Dr. Jochen Strähle / Hochschule Reutlingen

Keynote: „Dietenheim zieht an. Konstruktion und Arbeitsweise eines regionalen Reallabors zur Transformation der Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg“

14.30 – WORKSHOPS REGIONALE GESTALTUNG VON TRANSFORMATIONSPROZESSEN

16.30 Uhr Arbeitskreis 1 „Die Rolle der Hochschule als Transformationsakteur“

Impulsvortrag: **Sebastian Norck / Universität Bayreuth**

Kommentar: **Prof. Dr. Britta Planer-Friedrich / UBT (angefragt)**

Arbeitskreis 2 „Pioniere des Wandels“

Impulsvortrag: **Jannis Schiffner / Transition Haus e.V.**

Kommentar: **Sabine Steininger / Stadträtin in Bayreuth**

Arbeitskreis 3 „Instrumente“ Wie Regionalmanagement und ländliche Entwicklung regionale Transformationsprozesse fördern können

Impulsvortrag: **Nina Hehn / KlimaKom eG**

Kommentar: **Michael Breitenfelder / Wirtschaftsband A9**

Arbeitskreis 4 „Praxisfeld nachhaltige Ernährung“

Impulsvortrag: **Tobias Engelmann / Faktor 10 Institut für nachhaltiges Wirtschaften**

Kommentar: **Christian Schmauß / Genusshandwerker**

Arbeitskreis 5 „Transformationsfeld Energiewende“

Impulsvortrag: **Daniela Boß / Universität Bayreuth**

Kommentar: **Harald Mild / Bürgerenergiegenossenschaft Raiffeisen**

15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause in den Arbeitsgruppen

16.30 – VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND AUSBLICK

17.15 Uhr Prof. Dr. Manfred Miosga / Universität Bayreuth

Abschlussimpuls: Das „Forum 1.5“ – Ideen zur Gestaltung des Wandels in der Region